



ASIEN/PAKISTAN - Frauen müssen vor Gewalt und Ausbeutung am Arbeitsplatz geschützt werden

Faisalabad (Fides) – Die Regierung muss Frauen vor Ausbeutung und Gewalt am Arbeitsplatz schützen. Dies gelte vor allem für Frauen die in der Landwirtschaft oder als Haushaltshilfen arbeiten, so ein Forum verschiedener pakistanischer Bürgerbewegungen unter Leitung “Association of Women for Awareness and Motivation” (AWAM) am gestrigen Tag der Arbeit.

Bei einer Versammlung wurde am gestrigen 1. Mai in Faisalabad betont, dass die pakistanische Politik bisher kaum zufriedenstellenden Maßnahmen zum Schutz von Arbeitern und insbesondere von weiblichen Arbeitskräften ergriffen hat. Nazia Sardar betont im Namen von “AWAM”: “Über e 10 Millionen Frauen Arbeiten als Haushaltshilfen, oder im der Kleidungsindustrie... Trotz ihres Beitrags zur Wirtschaft des landes, genießen sie kaum rechtlichen Schutz, angefangen bei der Garantie des Mindestlohns”. Die Frauenrechtlerin Shazia Gorge beklagt: “Haushaltshilfen werden von ihren Arbeitgebern oft ausgebeutet und sind nicht einmal als Arbeitskraft gemeldet. Sie werden schlecht bezahlt und werden oft belästigt und misshandelt”.

Frauen sehen sich nach Ansicht der Versammlungsteilnehmer in der patriarchalischen Gesellschaft Pakistans mit zahlreichen Hindernissen konfrontiert, weshalb ein einheitliches Eintreten für ihre Rechte dringend notwendig sei. (PA) (Fides 2/5/2014)